

Jahresbericht des Präsidenten (April 2020-März 2021)

Liebe Mitglieder

Während der gesamten Berichtsperiode bestimmte Corona weitgehend die Agenda, zumindest nach aussen. So mussten die meisten Anlässe des Jahresprogramms abgesagt werden. Während des "Corona-Fensters" im Sommer konnten aber doch einige Aktivitäten stattfinden. Zum heutigen Zeitpunkt wissen wir noch nicht, was allenfalls im Jahr 2021 nachgeholt werden kann.

Die Jahre 2020 und 2021 werden vermutlich auch als die Jahre der Digitalisierung in die Geschichte eingehen. Im Naturschutzverein hat sich dies ebenfalls bemerkbar gemacht.

Mitglieder

Im April 2020 verstarb leider unser Mitglied Franz Josef Halter.

Unsere Mitgliederzahl blieb konstant, so dass der Verein nach wie vor 45 Einzelmitglieder, 32 Familienmitglieder und ein Organisationsmitglied zählt.

Vorstand

Im April führten wir die erste Online-Generalversammlung durch. Der positive Effekt: Die Beteiligung war etwa doppelt so hoch wie in früheren Jahren.

Im Sommer getrauten wir uns unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln eine physische Sitzung abzuhalten. Die beiden später durchgeführten Vorstandssitzungen organisierten wir als Video-Konferenzen. Auch dies für manches Vorstandsmitglied eine neue, aber unter den herrschenden Umständen positive Erfahrung.

Seit November 2020 arbeitet Peter Manale im Vorstand mit. Peter wird in der GV 2021 zur Wahl vorgeschlagen.

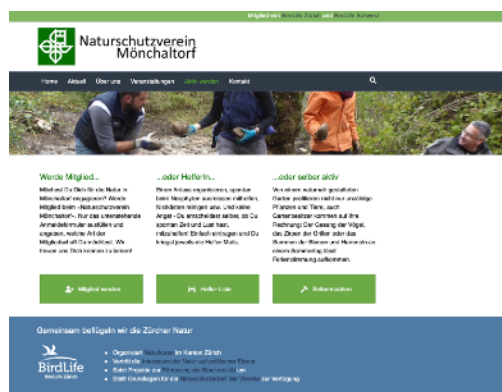
An dieser Stelle bedanke ich mich einmal mehr sehr herzlich für die allzeit konstruktive, engagierte und geschätzte Mitarbeit aller Vorstandsmitglieder.

Teilnahme des Präsidenten

Im August fand bei strömendem Regen ein Kampagnienabschluss von BirdLife in Sternenberg statt. Im Frühjahr und Herbst fanden wieder die regelmässigen Regionalgruppentreffen statt, beide Male, wenn's wundert's, als Videokonferenzen.

Digitale Auftritte

Im Sommer 2020 wurde der neue Digitale Dorfplatz Crossiety durch die Gemeinde aufgeschaltet. Der Naturschutzverein ist seit Beginn dabei und veröffentlicht regelmässig Beiträge.



Auch die neue Vereinshomepage (Adresse unverändert) ist seit Kurzem unter dem Dach von BirdLife aufgeschaltet. Die Webpage ist noch nicht ganz fertig, wir freuen uns dennoch über jedes Feedback.

Auch die E-Mail Adresse des Vereins ist neu:
info@nsv-moenchaltorf.ch

Jugendprojekt

Heinz Brenner organisierte einen ornithologischen Schnuppermorgen für Kinder, nachdem die Bemühungen für einen ganzen Kurs erfolglos blieben. Immerhin drei Kinder nahmen teil, für sie bleibt der Morgen bestimmt unvergesslich. Heinz wird nicht aufgeben und versuchen weitere Kinder in der einen oder anderen Form für die Vogelwelt zu begeistern. Begleitet und unterstützt wurde der erste Schnuppermorgen durch Regula Glarner.



Beiden gebührt ein herzliches Dankeschön!

Vereinsaktivitäten

Im Hangriet Iserig entfernten wir auch dieses Jahr wieder viel Adlerfarn, damit die gewünschten Pflanzen genügend Licht bekommen. Zu finden war nach eher mageren Jahren wieder eine grosse Anzahl kräftiger Knabenkräuter, aber auch Schwalbenwurz-Enzian und Mädesüss.

Die durch Vandalismus abgerissene Informationstafel wurde fachgerecht durch unseren Werkdienst repariert.



Auch unseren alljährlichen Einsatz gegen das Berufkraut konnte im Juni durchgeführt werden. Zehn tatkräftige Mitglieder machten dem Kraut an der Esslingerstrasse und am Schlittelhang den Garaus.

Verdankt wurde der Einsatz durch die Familie Müedespacher mit einem gemütlichen und feinen Grillmittag.

Meh Läbesruum - mach mit!

Die Gemeinden erhielten von der Zürcher Kantonalbank eine Jubiläumsdividende. Daraufhin reichte der Naturschutzverein im Mai ein Projekt ein, welches im Juli durch den Gemeinderat gutgeheissen wurde. Inzwischen wurde dem Verein der Betrag von Fr. 10'000.- zu der dem Projekt entsprechenden Verwendung überwiesen.

Der Vorstand bereitet nun die einzelnen Aktionen und Aktivitäten vor, die zwischen Herbst 2021 und Herbst 2022 stattfinden sollen.

Nistkasten

Bei der jährlichen Putzaktion fehlt immer wieder mal der eine oder andere Nistkasten. Ende Oktober/Anf. November 2020 waren es gleich 8 Stück, also fast 10%! 2 Stück konnten später wieder gefunden werden. Ob die verlorenen Nisthilfen vom Sturm wegetragen wurden, oder ob sie nun in privaten Gärten ihren Zweck erfüllen, ist nicht bekannt. Dank einer grosszügigen Spende von Regula Glarner konnten alle Nistkasten ersetzt werden, herzlichen Dank! Und auch ein herzliches Dankeschön für die grossen Einsatz rund um die 80 Nistkasten!

Theo Sutter
Mönchaltorf, März 2021